

Erklärung zur Unterhaltsverpflichtung

Name, Vorname: _____ Förderungsnummer: _____

Erklärung der gesetzlich zum Unterhalt verpflichteten Person

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße, Hausnr.: _____ PLZ, Ort: _____

Neben meiner Unterhaltspflicht für o.g. Auszubildende/n bin ich gesetzlich zum Unterhalt weiterer Personen verpflichtet und beantrage hiermit die Gewährung eines Freibetrags nach §25 Absatz 3 BAföG.

Ich bin

Elternteil Ehegattin/Ehegatte mit der weiteren unterhaltsberechtigten Person

verwandt oder aus anderem Grund gesetzlich zum Unterhalt verpflichtet.

Anderer Grund:

Angaben zur weiteren unterhaltsberechtigten Person:

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße, Hausnr.: _____ PLZ, Ort: _____

Die unterhaltsberechtigten Person hat im Zeitraum vom _____ bis zum _____

kein eigenes Einkommen oder sonstige Einnahmen gehabt.

Einnahmen in Höhe von _____ € brutto pro Monat erhalten. **Bitte Nachweise anfügen.**

Art der Einnahmen:



Die unterhaltsberechtignte Person

geht noch zur Schule.

hat die Schulausbildung am (Datum) _____ mit der _____ Klasse beendet.

Erworbener Schulabschluss: _____

hat die Berufsausbildung zum _____

am (Datum) _____ mit der Abschlussprüfung abgeschlossen.

am (Datum) _____ abgebrochen.

hat das Studium (Studiengang) _____

noch nicht abgeschlossen.

am (Datum letzter Prüfungsteil) _____ mit einer Abschlussprüfung, einem Examen oder einem Diplom abgeschlossen. Erworbener Abschluss: _____

am (Datum) _____ abgebrochen / unterbrochen.

hat kein eigenes Einkommen und wird daher von mir unterhalten.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt, dass

- 1) ich jede Änderung der o.g. Angaben sofort dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich mitteilen muss – das gilt besonders für Änderungen der Ausbildungsverhältnisse (z.B. Beginn/Ende eines Studiums/einer Lehre, Unterbrechung/Abbruch einer Ausbildung) und Erzielung eigener Einkünfte,
- 2) unrichtige und unvollständige Angaben oder die Unterlassung einer Änderungsanzeige als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können und
- 3) Beträge, die durch falsche oder unvollständige Angaben sowie durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden, ersetzt werden müssen,
- 4) diese Verpflichtungen auch dann gelten, wenn die unterhaltsberechtignte Person nicht in meinen Haushalt lebt und ich mich nicht darauf berufen kann, Änderungen wegen mangelnder Kontakte zur unterhaltsberechtignten Person nicht erfahren zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift